



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 23. Oktober 2023

Der Kantonsrat hat Urs Glättli (GLP, Winterthur) ohne Gegenantrag in die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) gewählt. Er ersetzt dort seine Parteikollegin Christa Stünzi. ([KR-Nr. 318/2023](#))

Der Kantonsrat hat dem Regierungsrat bei der Motion betreffend Digitale Grundleistungen Kanton und Gemeinden im schriftlichen Verfahren eine Fristerstreckung für Berichterstattung und Antrag gewährt ([KR-Nr. 158/2021](#)).

Der Kantonsrat hat bei der Motion betreffend Umsetzung des Postulats 340/2011 die Fristerstreckung für die Berichterstattung und den Antrag mit 116 zu 46 Stimmen genehmigt ([KR-Nr. 9/2020](#)).

Der Kantonsrat hat das Gesuch einer Oberrichterin für eine Nebenbeschäftigung im schriftlichen Verfahren bewilligt ([KR-Nr. 250/2023](#)).

Der Kantonsrat hat in zweiter Lesung mit 92 zu 71 Stimmen eine Änderung des Energiegesetzes gutgeheissen, die es den Gemeinden ermöglicht, einen Fonds für die Förderung erneuerbarer Energien einzurichten ([KR-Nr. 198/2020](#)).

Der Kantonsrat hat in zweiter Lesung mit 166 zu 0 Stimmen die Grundlagen für ein vollständig elektronisches Baubewilligungsverfahren im Planungs- und Baugesetz verabschiedet ([5852](#)).

Der Kantonsrat hat die Abrechnung des Objektkredits für die Neu- und Ersatzbauten am Strickhof Lindau trotz Kritik wegen der Kreditüberschreitung mit 163 zu 0 Stimmen genehmigt ([5021](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend Bewirtschaftung öffentlicher Parkieranlagen mit 92 zu 73 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 395/2021](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend den Standard Nachhaltigkeit im Hochbau mit 92 zu 73 Stimmen bei einer Enthaltung überwiesen. Gefordert wird, dass der «Standard Nachhaltigkeit Hochbau» nicht nur für die eigenen Hochbauten des Kantons gelten soll, sondern auch bei Bauten im Baurechtsmodell ein mindestens gleichwertiger Standard einzuhalten ist ([KR-Nr. 423/2021](#)).

Der Kantonsrat hat das Postulat für eine Festlegung geeigneter Gebiete für Windenergieanlagen im Richtplan mit 94 zu 73 Stimmen ([KR-Nr. 104/2022](#)) überwiesen. Der Regierungsrat arbeitet bereits an entsprechenden Planungsgrundlagen.

Der Kantonsrat hat das Postulat für einen Verzicht auf Windparks mit 117 zu 48 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 227/2022](#)).

(sda)/fsi.